

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140589
			DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	2073
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	27.05.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	136190,1315
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz	kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
- Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
- Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Sehr große, durchgängige Grünlandfläche, weitgehend eben gelagert, mit sehr leichtem Gefälle nach Süden. Vereinzelt, mit größerem Abstand zueinander von flache Grabenmulden durchzogen, die sich ca. 20 bis 30 cm in das Gelände ein senken. Innerhalb der Mulden sind neue Grüppen gezogen worden, die sich jeweils noch einmal 30 cm in die Tiefe erstrecken. Hier wird humoses, anmooriges Material angeschnitten. An der Oberfläche ist häufig - erkennbar an Maulwurfshügeln - ein recht sandiges Substrat vorhanden, häufig mit Bleichsand, etwas podsolig, teilweise mit Übergängen zu Anmoor weiter im Süden. Die Vegetation wird seit Jahren durchgängig als Mähwiese genutzt und dies relativ intensiv. Ein großer Bestand von Wiesenfuchsschwanz deutet darauf hin, dass bei gleichzeitig recht sandigem Boden eine regelmäßige Düngung erfolgt. Der Aufwuchs ist im Norden dichter und wird nach Süden etwas offener, magerer und niedriger. Zwischen den Pflanzen ist häufig offener Boden erkennbar. Bestandsbildend sind Wiesenfuchsschwanz, Honiggras, Gewöhnliches Rispengras, in Teilbereichen entlang der Gräben v.a. und in den Randbereichen v.a. etwas mehr Rotschwengel. Der Bestand ist blütenarm, es gibt nur lockere Aspekte aus Löwenzahn, etwas Scharfem Hahnenfuß, etwas Wiesen-Schaumkraut und Kriechendem Hahnenfuß im Frühjahr, ein kleinblütiger Blühaspekt wird von Hornkraut gebildet. In der Fläche ist die Vegetation im Wesentlichen als Intensiv-Grünland ansprechbar, entlang der Grüppen, Gräben und Ränder gibt es jedoch eine etwas artenreichere, etwas blütenreichere und etwas offenere Vegetation. Hier kommen auch vereinzelt feuchtezeigende Arten vor, der größte Teil der aufgezeigten Artenvielfalt ist hier zu finden. Aus Gründen der Kontinuität wurde die Abgrenzung und Größe des Biotops beibehalten, tendenziell können aber zwei unterschiedliche Grünlandflächen unterschieden werden. Im südlichen Drittel kommen vermehrt Feuchtezeiger vor, Honiggras nimmt höhere Flächenanteile ein und Wiesenfuchsschwanz ist hier in deutlich geringerem Maß vorhanden. Die Vegetation ist niedriger, offener, der Anteil von Rotschwengel höher.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Im Norden des Naturschutzgebietes, nah der Landesgrenze, nahe Pfingsthorst			
Nachbarnutzung/en	Im Norden eine Straße, sonst weitere Grünlandflächen, Gräben, Wege und Hecken			
Rechtswert (X)	577056	Hochwert (Y)	5954897	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Ahrensburg - Bargtheider Jungmoränengebiet (702.03)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Duvenstedter Brook (536)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input checked="" type="checkbox"/> x
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Duvenstedter Brook [HH-501 / Anteil: 99%]			

Erhebungsbogen

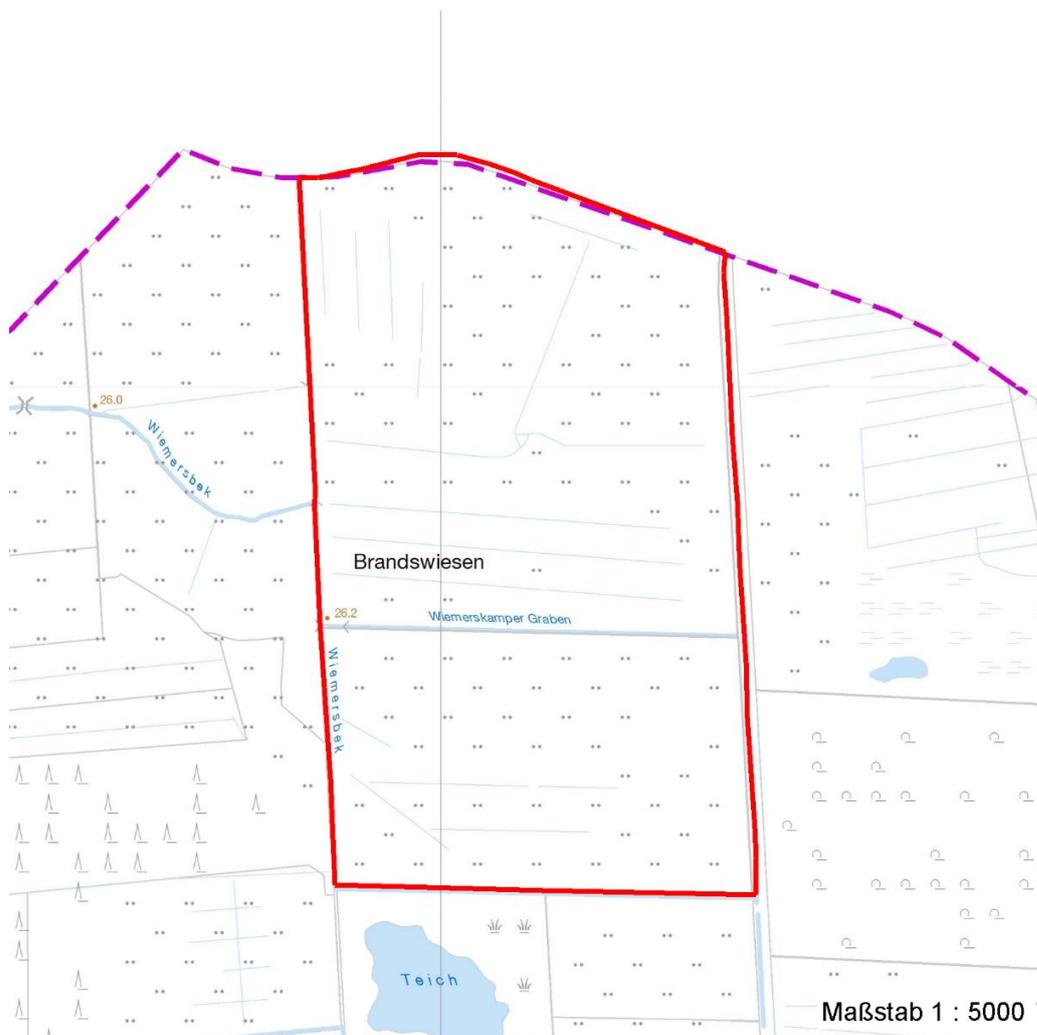
B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140589
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	2073
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.05.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	136190,1315
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET Duvenstedter Brook [DE 2226-303 / Anteil: 99%]

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140589	62185	7654	51	07.09.2007	/	7656	10003
140589	96073	7654	133	18.06.2015	=		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78011	0	7654_2073_270520_1.JPG	
78012	0	7654_2073_270520_2.JPG	
78013	0	7654_2073_270520_3.JPG	
78014	0	7654_2073_270520_7.JPG	
78015	0	7654_2073_270520_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140589
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	2073
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.05.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	136190,1315
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78016	0	7654_2073_270520_6.JPG	
78017	0	7654_2073_270520_4.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Recht intensive Nutzung, vermutlich auch regelmäßig mit Einsaaten, eventuell auch Düngung, deutliche Entwässerung über Gräben und Grüppen sowie aufgrund des sehr durchlässigen Untergrundes; Degeneration der Resttorfe Magerer, teils anmooriger Standort, potenziell auch Feuchtwiesen-Standort.
Wertgesichtspunkte	Im Sinne des Naturschutzes sollte das Feuchtwiesenpotenzial langfristig entwickelt werden, das heißt, die Gräben deutlich weniger intensiv unterhalten als bisher. Umbruch und eine Einsaat sollten zukünftig unterbleiben, nach Möglichkeit auch die Düngung, zumindest sollte diese deutlich reduziert werden, so dass sich langfristig artenreiche Bestände entwickeln können;
Maßnahmen	Sowohl im Hinblick auf den Klimaschutz als auf den Artenschutz und den benachbarten Naturschutz sollte die Entwässerung dringend reduziert werden!

Foto

Fotodatei 7654_2073_270520_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7654_2073_270520_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140589
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	2073
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.05.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	136190,1315
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7654_2073_270520_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7654_2073_270520_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz	(2018)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Anteil Blühpflanzen: 5 %		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140589
			DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	2073
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	27.05.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	136190,1315
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %
1. Krautschicht	70 %
2. Krautschicht	30 %
Veg. - Höhe	
1. Krautschicht	0.70 m
2. Krautschicht	0.30 m
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	27 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden) 30.0.01.02 - Calthion (gedüngte Feuchtwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,8
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-					
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-						-					
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-					
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-	-						-					

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140589
			DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	2073
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	27.05.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	136190,1315
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-						-							
Bromus hordeaceus (Weiche Treppe)	7	h		-	-						-							
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-						-							V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-							
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-							
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-						-							
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z		-	-						-							
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-							
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-							
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-						-							
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-	-						-							
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-						-							V
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-						-							
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-						-							
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-						-							
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-						-							
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-						-							
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-						-							
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-						-							
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-						-							
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-						-							
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-	-						-							
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-						-							
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														3				
Anzahl Arten														37				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland